

Predigt: Peter Näf
Thema: Bekenne mich

**That if
thou
shalt
confess with thy mouth
the Lord Jesus, and shalt
believe
in thine
heart
that God
hath
raised
him
from the
dead,
thou
shalt be
saved.
Rom 10:9**

Thema: «Bekenne mich»

Text: Römer 10,9-10

«Sende mich – bekenne mich» ist unser Jahresthema 2024.

«Sende mich» (2023) wird ergänzt durch «bekenne mich». Wollen wir uns von Jesus senden lassen, erwartet Er, dass wir uns zu Ihm bekennen.

Wir schauen heute das «bekenne mich» genauer an. Hierzu gibt es zahlreiche Verse in der Bibel; ich habe mich für 2 Verse aus dem Römerbrief entschieden.

«Denn wenn du mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, dann wirst du gerettet werden. Denn mit dem Herzen glaubt man zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund bekennt man zur Errettung.»

Röm 10,9-10 LUT21

Vers 9 ist ein Kernsatz des gesamten NT und sozusagen eine Definition unseres Glaubens. Paulus fasst hier in einem Vers zusammen, wie wir errettet werden können.

Doch wovor gerettet? Wir glauben – und die Bibel sagt das auch – dass es eine ewige Verdammnis gibt. Wir glauben, dass wir Errettung brauchen und dass Jesus Christus der Schlüssel dazu ist.

Wir erkennen aus den Versen zwei wesentliche Elemente:

- Glauben zur Gerechtigkeit
- Bekennen zur Errettung

Paulus nimmt beides zusammen und sagt: «Wenn du bekennt und glaubst, wirst du gerettet.»

Glauben zur Gerechtigkeit

Unsere Grundlage für die Heilsgewissheit ist der Glaube. Lies Johannes 3,16: «... damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht.»

Bekennen zur Errettung

Vor dem Bekennen muss ich Erkennen; ohne Erkenntnis kein Bekenntnis! Was muss ich erkennen?

- Wer ist Jesus? Wer und wie ist Gott? > Um das herauszufinden hat uns Gott die Bibel geschenkt!
- Wer bin ich? Wie bin ich? > Auch dazu gibt dir Gottes Wort Antworten: **Lies Römer 3,12!**

Ich muss meine Schuld & Verlorenheit er-kennen und be-kennen > zuerst mir selbst, und dann Gott. Erst dies lässt mich erkennen, was Jesus für mich am Kreuz getan hat, und führt mich in eine Beziehung mit ihm.

Wir müssen Be-kennen, damit die Welt Er-kennen kann!

Ein weiterer Grund für das Bekennen ist, weil Jesus es uns sagt: Matthäus 10,32-33.

Die möglichen Konsequenzen lesen wir in den nächsten Versen: Mt 10,34-37 & Joh 15,18.

Was sollen wir bekennen? > «*dass Jesus der Herr ist*» > Sind wir bereit, Jesus die Führung unseres Lebens in allen Bereichen zu übergeben? Wahre Jesus-Nachfolge wird uns Alles kosten!

Reicht denn «Glauben zur Gerechtigkeit» nicht aus? Leider (oder Gott sei Dank) nicht.

Es gehört dazu, dass wir auch vor Menschen, die Gott und seine Massstäbe ablehnen, offen und von Herzen bekennen, dass Jesus unser Herr über unserem Leben ist. Und ja, viele Menschen werden dich vielleicht – ziemlich sicher sogar – ablehnen!

Bringen wir «Glauben zur Gerechtigkeit» & «Bekennen zur Errettung» zusammen:

Ja, du bist durch Glauben und nicht durch Werke gerecht gesprochen und nein, du kannst nichts zu deiner Errettung hinzufügen... es ist ein Geschenk Gottes und reine Gnade!

Ja, Glauben ist etwas ganz Persönliches, aber es ist nichts Privates, was wir für uns behalten sollen.

Denn: rettender Glaube beinhaltet Bekenntnis! > **2. Kor 4,13**

Vielleicht stellst Du Dir ab und zu folgende Fragen:

- Weshalb kann ich Jesus nicht immer und überall mit Freude und Begeisterung bekennen?

- Habe ich Angst, abgelehnt zu werden? Angst vor Verlust, Anfeindungen und Spott?

Fehlendes Bekenntnis kommt oft (meistens) aus mangelnder Erkenntnis.

Erkennen wir die Tragödie da draussen in der Welt? Unzählige Menschen gehen tagtäglich verloren! Genau **diese Erkenntnis** kann uns motivieren, dieser Not zu begegnen und **Jesus zu bekennen**.

Wenn wir Angst haben, dürfen wir Gott um den notwendigen Mut bitten, das Evangelium in die Welt zu tragen und Jesus vor den Menschen als unseren Herrn zu bekennen.

Lasst uns, wie Petrus damals, einen Schritt aus dem Boot, hinaus aufs Wasser machen!

Wenn Schritte Mut erfordern, wirst Du spüren, wie Gott diese Schritte mit Dir mitgeht.

Ich möchte mit einem kleinen **Bekenntnis** abschliessen: (evtl. *bekennst Du dies mit*)

«Ich will von ganzem Herzen glauben – weil Jesus selbst dies in mir bewirkt. Ich will bekennen, dass Er allein der Weg, die Wahrheit und das Leben ist! Ich will der Welt bekennen, dass Er Gottes Sohn ist, dass Er diese Welt in 6x24h geschaffen hat und dass Er wahrhaftig von den Toten auferstanden ist und lebt. Ich will Jesus verkündigen und die Menschen zur Busse und Umkehr rufen. Ich will bekennen, dass ich Jesus mehr als alles andere liebe, dass Er mein Herr ist und ich sein Jünger und Nachfolger bin, und dass es nichts Grösseres und Schöneres gibt in dieser Welt.»

In Jesu Namen... Amen

Fragen und Anregungen:

- *Wo fehlt Dir noch Erkenntnis? Wie kannst Du erkennen?*
 - *Hast Du Jesus **alle** Bereiche Deines Lebens hingegeben? Wo und warum evtl. nicht?*
 - *Wo und wie könntest Du Schritte aufs Wasser ganz praktisch üben? Wer kann Dir dabei helfen?*
-
-